

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 30

Artikel: Plan-Service
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jää, das isch si dänn!

Ein zarter Wink

Es war im vorigen Jahrhundert, als ein junger Urner als Unteroffizier in päpstliche Dienste getreten war. Da der Kommandant der Truppe mit ihm zufrieden war, versprach er ihm schon nach kurzer Dienstzeit die Beförderung zum Lieutenant. Aber er hatte es scheinbar gar nicht so eilig, sein Versprechen einzulösen. Der junge Söldner versuchte bei jeder Gelegenheit seinen Vorgesetzten daran zu erinnern. Als die Truppe einmal nach Neapel verlegt wurde, fügte es sich, daß der Kommandant gerade gegenüber dem Kantonement der Unteroffiziere Quartier bezogen hatte. Da kam dem Innerschweizer eine Idee. Frühmorgens, vor der Tagwache, hing er seine Uniform mit den Korporalschnüren zum Fenster hinaus, so daß der Oberst schon beim ersten Blick in den neuen Tag das militärische Bekleidungsstück sehen mußte. Und in der Tat, es dauerte nur drei Tage, bis der neugebackene Offizier sein Brevet in den Händen hielt.

Cos.

Plan-Service

An den Inseratenschalter der Prawda kam Pjotr Iwan Iwanowitsch gestürzt: «Rasch, eine Kleine Anzeige, ich habe mein Parteibuch verloren. Ohne Parteibuch bin ich geliefert.» – «Bitte sehr, bitte gleich – macht 5 Rubel nach Tarif 7878/A/56» errechnete im Nu das Muster von einem Schalterbeamten. Dann kassierte er von Pjotr Iwan den Betrag ein, und wandte sich an ihn: «Ihr Büchlein haben Sie bei sich, Towarisch; es ist in der linken Brusttasche.» «Ja, zum Sta..., warum haben Sie mir das nicht gleich gesagt!»

«Erst das Plansoll, dann die Unterhaltung!»

GP

Wortbildung

Eine Aufgabe unseres Sprachbuches lautet: Bilde Wörter, die von «Hand» abgeleitet sind. Handlung, handlich... Auch Max meldet sich: «Ohrfeige!»

-om-

Betrachtungen aus Augenhöhe

Ein Zigarrenladen. Architektonisch beinahe schon ein Nikotintempelchen. Das eine Schaufenster ist der Pfeife gewidmet. Als Mittelstück eine Gebots tafel für Pfeifenraucher. Die Tips sind nicht schlecht. Nur, daß am Anfang die Worte stehen: «Pflege Deine Pfeife wie Dich selbst», ist denn doch um einige Oktaven zu hoch gegriffen.

☆

Eine Baustelle. Keine beliebige, sondern eine solid eingep plankte, mit leuchtenden

Plakaten. An einem der Gevierte hat sich in Kreide der unbekannte Passant verewigt: «Nicht lesen, bitte». Kein Zweifel, der Mann hat das Zeug in sich, ein vielgelesener Autor zu werden.

☆

Ein Inserat. Ein Geschäftsdien er sucht per dann und dann einen neuen Wirkungskreis. Wirkungskreis! Das ist vom Stamme des Gärtners, der sich «Gartengestalter» nennt, und des Flickschusters, der sich als «Feinbesohlungs-Anstalt» aus gibt. Schon bei Nestroy findet sich eine

Gestalt, die auf die Frage, was ihr Vater sei, die Antwort gibt: «Er ist Verweser seiner selbst. Er ist tot.» Die Wortinflation ist also nicht von heute.

GP

Toni *Toni-Butter ist Qualität*
Das weiss jedes Kind!

GASTHOF RHEINTAL FLURLINGEN
2 km ob dem Rheinflall
Das beliebte Ausflugsziel!
Für Hochzeiten und Gesellschaften große Säle.
Rheinterrasse. - Zimmer ab Fr. 4.50. Fischküche, Spezialitäten.
H. WIEDERKEHR, Küchenchef Tel. (053) 5 48 67

*Genuss ist nicht an Zeit gebunden,
drum wird der Kind dir immer munden.*

Aber vom ganz guten

Nord West

VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWESTSCHWEIZ BASEL